

Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. Michelstädter Str. 12 64711 Erbach Telefon 0 60 62 / 70-217 Fax 0 60 62 /70-111217

Jahresbericht 2016

Mitgliederstand

I. Mitgliederzahl zum 01.01.2016

a)	Ordentliche Mitglieder	26	Mitgliedsbeitrag	17.290,00 Euro
b)	Außerordentliche Mitglieder	66	Mitgliedsbeitrag	1.485,00 Euro
	(incl. 1 Ehrenmitglied)			

Insgesamt 92 Mitgliedsbeitrag 18.775,00 Euro

Neue Mitglieder in 2016

Per Beschluss der Mitgliederversammlung vom 14.03.2016 wurden drei neue außerordentliche Mitglieder aufgenommen. Es sind dies:

- Umstädter Heimat- und Geschichtsverein e. V., Groß-Umstadt; Museumshof Gruberhof
- Rolf Tilly (Otzberg), Museum Veste Otzberg,
- Traudel Urich (Bad König), Georg-Vetter-Museum Bad König

Kündigungen zum 31.12.2016/Streichung

Zum 31.12.2016 gekündigt haben drei außerordentliche Mitglieder. Darüber hinaus wurde ein Mitglied wegen Zahlungsrückstand des Mitgliedsbeitrages durch die Mitgliederversammlung am 14.03.2016 gestrichen.

II. Mitgliederzahl zum 01.01.2017

	Insgesamt	91		18.760,00 Euro
a) b)	Ordentliche Mitglieder Außerordentliche Mitglieder (incl. 1 Ehrenmitglied)	26 65	Mitgliedsbeitrag Mitgliedsbeitrag	17.290,00 Euro 1.470,00 Euro

<u>Führung für Vereinsmitglieder am 14.03.2016 auf dem</u> Gruberhof (Groß-Umstadt):

Interessierte Mitglieder des Vereins Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. konnten auf Einladung des Umstädter Museums- und Geschichtsverein e.V. an einer kostenlosen Führung auf dem Gruberhof in 64823 Groß-Umstadt, Raibacher Tal 22, teilnehmen.

Die Stadt Groß-Umstadt hat 2015 dem Umstädter Heimatund Geschichtsverein, der zuvor bereits seinen Vereinssitz vor Ort hatte, auch das gesamte Hausrecht für den Gruberhof übertragen. Der Verein betreibt das Museum, veranstaltet viele Feste und Veranstaltungen und gibt auch Publikationen heraus.



Museumsführer Arnold Straub informiert die Mitglieder des Vereins

Museumsführer Arnold Straub informierte die Mitglieder des Vereins beeindruckend über die verschiedenen Abteilungen des Museums, die einen Überblick über die unterschiedlichsten Handwerkszweige der Vergangenheit vermitteln. Im Museumshof sind eine Wagnerei, Schreinerei, Spenglerei, Sattlerei, Schumacher-Werkstatt und Schmiede zu sehen. Neben der Einrichtung einer Schulklasse ist auch die Ansicht einer Drogerie, wie sie in den 20er Jahren bis nach dem Krieg eingerichtet war. Auf die reichhaltige Geschichte Groß-Umstadts wird in zahlreichen Vitrinen in der archäologischen Abteilung eingegangen. Steinzeitliche Funde, römische Ausgrabungsstücke und ein fränkischer Krieger deuten davon, ebenso wie das Umstädter Richtschwert (um 1600).

Spenden

Spendeneinnahmen bei Veranstaltungen

49,19 Euro

Bücherverkauf

23 146,50 Euro

<u>InformationstafeIn</u>

Insgesamt sieben Informationstafeln konnten 2016 an historischen Kulturgütern angebracht werden. Dabei handelte es sich um Erneuerungen an der Friedhofskapelle und am Lustgarten in Bad König, an der Ev. Kirche in Lützelbach, an der Gottesackerkapelle auf dem Friedhof in Lauerbach, am Landratsamt Erbach und an der Hofstelle des Lohhofs in Ober-Kainsbach.



Ubergabe der Informationstafel an die Vorsitzende des Vereins Verschönerungsverein und Dorfgemeinschaft 1968 e. V. Rai-Breitenbach bei der Mitgliederversammlung am 14.03.2016 auf dem Gruberhof in Goß-Umstadt

Eine neue Informationstafel erhielt der Verschönerungsverein und Dorfgemeinschaft 1968 e. V. Rai-Breitenbach für die Renovierung und Umgestaltung des alten Brünnchens in Rai-Breitenbach. Die Bezeichnung "Pfaffenbrünnchen" resultiert zum einen aus der Flurbezeichnung und zum anderen, weil die Wasserversorgung von dort aus für den Pfarrhof geleitet wurde. Durch die Umgestaltung ist aus dem "Pfaffenbrünnchen" nun auch ein kleines "Kneippchen" geworden.

Veranstaltungen des Vereins:

2016 konnte der Verein mit Hilfe seiner Mitglieder ein umfangreiches Jahresprogramm mit Exkursionen, Vorträgen, Besichtigungsmöglichkeiten historischer Kulturgüter und vielem mehr zusammenstellen. Insgesamt umfasste das Programm über 60 Veranstaltungen, dar- über hinaus boten die Mitglieder am "Internationalen Mühlentag" (22.05.) und dem "Bundesweiten Tag des offenen Denkmals" (11.09.) weitere Veranstaltungen zeitgleich an.

Informations-Stand des Vereins:

Der Verein Museumsstraße Odenwald-Bergstraße e. V. war bei vier Veranstaltungen mit seinem Informations-Stand inklusive Bücherverkauf vertreten und informierte über die aktuellen Projekte des Vereins:

09.06. Deutscher Mühlentag Jugendstil-Wasserwerk Vielbrunn (rund 50 Be-

sucher)

14.09. Bundesweiter Tag des offenen Denkmals Jugendstil-Wasserwerk

Vielbrunn (rund 40 Besucher)

01. – 02.10. Brauchtumstage in Lindenfels (sehr guter Besuch)

10. – 12.10. Odenwälder Bauernmarkt in Erbach mit Unterstützung des Geo-



Der Odenwälder Gäulsches-Macher Harald Boos bei der Herstellung von Gäulschen mit Kindern am Info-Stand des Vereins auf dem Erbacher Bauernmarkt am 09.10.2016.

Naturparks und dem Odenwälder Gäulschesmacher Harald Boos (Reichelsheim/Beerfurth) und dem Europe Direkt Informationszentrum. In diesem Jahr wurden dabei Exponate aus dem Heimatmuseum Bad König präsentiert. Besonders zu erwähnen sind hier die Besuche der umliegenden Schulen und Kindergärten am Freitagvormittag. Die Kinder erleben am Informations-Stand "Kultur zum Anfassen", was immer wieder dazu führt, dass die Kinder am Wochenende nochmals mit ihren Eltern an den Stand kommen. Auch hierbei ist immer wieder festzustellen, dass auch diese viele Museums-Exponate aus den Nachkriegsjahren nicht mehr kennen. Der Stand ist mit seinen Kinderaktionen immer ein Anziehungspunkt.

Projektförderungen

1. "Informationstafel "Fenster in die Vergangenheit"

Die Stiftung Amtsgasse 32/Territorialmuseum Babenhausen hat 2016 eine Informationstafel

für Hügelgräber im Harreshäuser Wald aufgestellt. Dabei handelt es sich um einen weiteren Schritt zur Umsetzung des Konzeptes des Territorialmuseums zur Darstellung der Vor- und Frühgeschichte. Mit der Umsetzung des Projektes und der Vorlage des Verwendungsnachweises konnte der mit Vorstandsbeschluss vom 15.04.2015 zugesagte Zuschuss von 700 Euro zur Auszahlung gebracht werden. Die Auszahlung erfolgte Anfang 2017.



Informationstafel "Fenster in die Vergangenheit" am Hügelgrab im Harreshäuser Wald

2. Schaukasten für den Außenbereich des Langbein Museums in Hirschhorn

Darüber hinaus hat der Vorstand dem Antrag der Stadt Hirschhorn auf Zuschuss entsprochen, die im Außenbereich des Langbein Museums ein Schaukasten errichten will. Damit will die Stadt Hirschhorn eine gut zugängliche direkte Informationsmöglichkeit präsentieren, da das Museum hinter einer kleinen Anlage zurückgesetzt liegt. Das Projekt ist noch nicht abgeschlossen.

3. Sanierung Jugendstil-Wasserwerk Vielbrunn

Das Jugendstil-Wasserwerk in Vielbrunn bedarf einer Sanierung. Entsprechend dem bestehenden Nutzungsvertrag des Vereins mit der Fürstlich Löwenstein-Wertheim-Rosenberg'schen Verwaltung ist der Verein Museumsstraße für die Erhaltung des Jugendstil-Wasserwerks in Vielbrunn zuständig. Aus diesem Grunde hat der Verein sich bereits mit der Denkmalschutzbehörde des Landes Hessen in Verbindung gesetzt und einen entsprechenden Förderantrag gestellt. Als Projektleiter konnte das beratende Mitglied Reimund Bechtold gewonnen werden.

Vereinsarbeit

Der Vorstand hat sich in diesem Jahr eingehend mit der künftigen Vereinsarbeit befasst und hierfür die Grundlagen einer Vereinskonzeption erarbeitet. Der Verein will – entsprechend dem Vereinsnamen "Museumsstraße" – stärker mit den Museen in den Kreisen Bergstraße, Darmstadt-Dieburg und Odenwaldkreis enger zusammenarbeiten. Nach einer Bestandsaufnahme in 2015 konnte in Zusammenarbeit mit dem Verein Geo-Naturpark Bergstraße auf dessen bereits bestehender App ein zusätzlicher Menüpunkt "Museen" eingerichtet werden.

Insgesamt sind 19 Museen aus Südhessen vertreten. Weitere Museen haben bereits angefragt.

Die App mit dem neuen Menüpunkt wurde am 16. November 2016 der Presse vorgestellt und kann kostenlos bei "Google Play" bzw. im "App Store" heruntergeladen werden. Einfach mit dem Mobil-Telefon unter dem Stichwort "geo-naturpark" suchen. Weitere Informationen sind auf der Homepage des Geo-Naturparks Bergstraße-Odenwald www.geo-naturpark.net



Mit neuem Menüpfad "Museumsstraße" ging die App des Geo-Naturparks Bergstraße Odenwald-Bergstraße am 16.11.2016 an den Start mit GF Reinhard Diehl, Martin Nowak (Firma gruehnphase, Viernheim), von der Museumsstraße Ute Naas und Vorsitzender Landrat Frank Matiaske.

Aktuell werden weitere Möglichkeiten der Zusammenarbeit mit den Museen ausgearbeitet.